



Feldkirch, 22. Februar 2024

Antrag

gemäß §41 Abs. 3 Vorarlberger Gemeindegesetz
um Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in die Sitzung vom 12. März

Ukrainekrieg – der Krieg ist nicht vorbei

Begründung:

Auch wenn wir bei der aktuellen Medienberichterstattung das Gefühl bekommen könnten, dass es so viel Leid und Krieg auf der Welt gibt, dass wir nicht mehr wissen wo wir helfen sollen und können, sollten wir trotzdem nicht in eine Schockstarre verfallen und vergessen oder ignorieren, dass wir als Stadt Feldkirch viele Möglichkeiten haben, Menschen in Kriegsgebieten wie der Ukraine zu unterstützen.

Die Idee mit den Partnerstädten war gut, es hat sich in diesem Bereich aber leider kaum etwas getan. Deshalb fordern wir als Feldkirch blüht erneut, dass wir uns anderen Gemeinden anschließen und einen Beitrag von 10.000 € aus dem Entwicklungsfonds der Stadt Feldkirch an eine Hilfsorganisation wie Nachbar*innen in Not oder Ärzt*innen ohne Grenzen spenden.

Wie bereits im April letzten Jahres fordern wir auch die Schulsozialarbeit in Feldkirch aufzustocken, damit ukrainische Kinder und Jugendliche die Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Wir alle wissen, dass der Mangel an Lehrpersonal den Schulen schwer zu schaffen macht, Unterstützung von Sozialarbeiter*innen ist also dringend notwendig. Uns ist allen bewusst, dass eine Aufstockung von Personal in vielen Bereichen aktuell herausfordernd ist, die Stellen sollten aber zumindest ausgeschrieben werden, damit sich Personen bewerben können. In der deutschsprachigen Schweiz gibt es mittlerweile an nahezu jeder Schule eine Schulsozialarbeiter*in, das hat zu weniger Konflikten und mehr positiver Beziehungsarbeit der Kinder und Jugendlichen untereinander geführt zeigt eine Studie der Berner Fachhochschule, dies ist in diesen herausfordernden Zeiten auch dringend notwendig.

Auch wenn sich das alles immer noch wie viel zu wenig anfühlt, es ist dennoch besser als weniger bis nichts zu tun.

Die unterzeichneten Mitglieder der Fraktion Die Grünen - Feldkirch Blüht stellen daher folgenden **Antrag**:

Die Stadtvertretung möge beschließen, dass die Stadt Feldkirch
1. einen Beitrag von 10.000 € aus dem Entwicklungshilfetopf an eine
Hilfsorganisation vor Ort leistet und
2. die Schulsozialarbeit an Schulen in Feldkirch aufstockt.

Clemens Rauch, STR

Natascha Soursos, STR

Marlene Thalhammer, STV

Ebli Elisabeth, STV Marie-Rose Rodewals Cerha, STV

Nina Tomaselli, STV

Markus Gächter, STV

Michael Berchtold, STV